

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNIORUON00329458 |
| Autore | Sebastian, Mihail |
| Titolo | Accidentul : Roman / Mihail Sebastian ; editie ingrijita si prefatata de V. Mindra |
| Pubbl/distr/stampa | Bucuresti, : Editura pentru Literatura, 1962 |
| Descrizione fisica | 253 p. ; 20 cm. |
| Disciplina | 859 |
| Lingua di pubblicazione | Rumeno |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
-
- | | |
|-------------------------|--|
| 2. Record Nr. | UNINA9910567787403321 |
| Autore | Klingenberg Ingo |
| Titolo | Stressbewältigung Durch Pflegekräfte : Konzeptionelle und Empirische Analysen Vor Dem Hintergrund des Copings und der Resilienz |
| Pubbl/distr/stampa | Wiesbaden, : Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, 2022 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (252 p.) |
| Classificazione | QAS |
| Soggetti | Personnel & human resources management |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Note generali | Description based upon print version of record. |
| Sommario/riassunto | In diesem Open-Access-Buch wird das Thema Stressbewältigung von Pflegekräften konzeptionell und empirisch betrachtet. Arbeitsstress nimmt für die meisten Berufsgruppen zu und ist zu einer der häufigsten Ursachen für psychische und physische Erkrankungen geworden. Lange Ausfallzeiten und Frühverrentungen können aus stressbedingten Erkrankungen resultieren. Somit wird Arbeitsstress |

zunehmend zu einem betrieblichen und gesellschaftlichen Problem. Insbesondere Pflegekräfte sind intensiv von Arbeitsstress betroffen und rücken daher zunehmend in das Interesse der Forschung. Neben der Entstehung und den Auswirkungen von Arbeitsstress, beschäftigt sich die Forschung auch mit dem Thema Stressbewältigung in Form von Coping und Resilienz. Unter Coping werden kognitive Prozesse und Handlungen mit dem Ziel, eine Stressreaktion zu beenden, verstanden. Resilienz bezeichnet die Widerstandsfähigkeit gegenüber Stress. Der wissenschaftlichen Literatur mangelt es bisher an integrativen Modellen, die Coping und Resilienz gemeinsam betrachten. Somit sind die Mechanismen der Stressbewältigung bisher unzureichend erklärt. Es wird daher ein konzeptionelles Modell zur Stressbewältigung entwickelt und auf Pflegekräfte in Form einer qualitativen und einer quantitativen personenzentrierten Analyse angewandt. Die Arbeit liefert verschiedene empirische und konzeptionelle Beiträge zur Stressbewältigung von Pflegekräften im Speziellen, sowie zu Coping und Resilienz im Allgemeinen.
